

# Schwalbacher Zeitung



53. Jahrgang Nr. 17 • 24. April 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus

**GESUCHE**  
 Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's  
 Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.  
 adler-immobilien.de | 06196.560.960  
**ADLER IMMOBILIEN**  
 HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

## Kreativität auf einem Quadratmeter Bettlaken



Was ein bisschen aussieht wie die große Wäsche ist die Anfeuerung für die Abiturientinnen und Abiturienten der Albert-Einstein-Schule. Am vergangenen Dienstag wurden von Eltern und Freunden wieder weit mehr als 100 meist selbst gemalte Plakate rund um das Gymnasium in der Straße „Ober der Röth“ aufgehängt, die die Prüflinge anspornen und anfeuern sollen. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: Harnisch

**Klein**  
 feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

**BAUMARKT**   
 als Beilage  
 in Teilen  
 dieser Ausgabe!

**Haus-t-raum**  
 Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Verkauf**  
**Vermietung**  
**Finanzierung**  
 Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein  
 Telefon 06174 - 911754-0  
[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)

## Christian Fischer soll „Erster Bürger“ werden

**Schwalbach (MS).** Christian Fischer (CDU) wird voraussichtlich neuer Stadtverordnetenvorsteher. Die CDU will ihren langjährigen Fraktionsvorsitzenden für das formal höchste

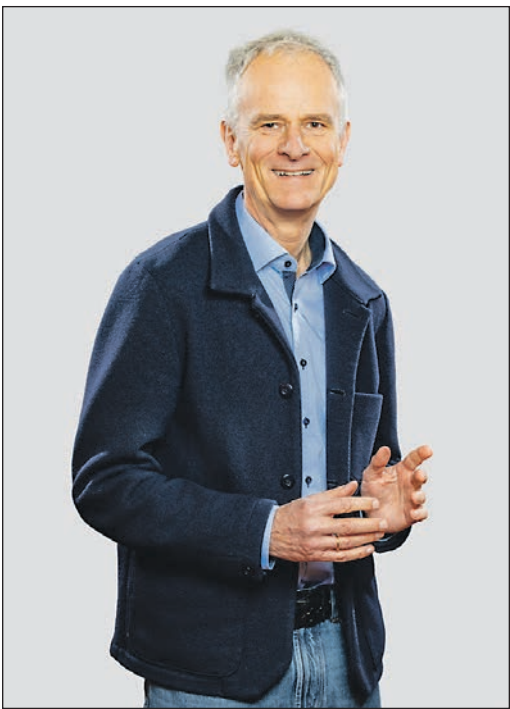
Amt in der Stadt vorschlagen und da die Christdemokraten die stärkste Fraktion im neuen Stadtparlament stellen, dürfte es am heutigen Donnerstagabend auch keine langen Diskussionen oder Kampfabstimmungen über das Amt geben. Hinzu kommt, dass Christian Fischer wegen seiner ruhigen und sachlichen Art nicht polarisiert und über die Parteigrenzen hinweg großen Respekt genießt.

Während die wichtigste Personalfrage damit geklärt ist, ist weiter offen, ob es in Schwalbach in den nächsten fünf Jahren eine feste Koalition geben wird, oder ob das Stadtparlament weiter mit wechselnden Mehrheiten arbeitet. Rechnerisch denkbar sind Bündnisse von CDU und Grünen, CDU und SPD sowie von Grünen und SPD. Einige Indizien sprechen im Moment aber dafür, dass es wohl Schwarz-Grün werden wird. Die Verhandlungen laufen aber noch.

Eine erste Entscheidung müssen die Stadtverordneten in ihrer ersten Sitzung auch schon treffen. Die SPD hat beantragt, die Zahl der Ausschussmitglieder von zehn auf acht zu reduzieren und auch die Zahl der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder von zehn auf acht zu senken. Fraktionsvorsitzender Eyke Grüning argumentiert, dass das Wahlergebnis bei acht Personen am besten in den Ausschüssen und im Magistrat wiedergegeben wird.

Richtig ist, dass bei den aktuell zehn Sitzen die Grünen gegenüber ihrem Wahlergebnis in den Gremien deutlich überrepräsentiert wären und das Kommunalwahlgesetz fordert, dass in Ausschüssen die gleichen Mehrheitsverhältnisse wie im Plenum des Stadtparlaments herrschen sollen. Mit acht Sitzen wird diese gesetzliche Vorgabe deutlich besser erfüllt als mit der bisherigen Anzahl von zehn. Grundsätzlich hängt das aber auch vom mathematischen Verfahren ab, das angewendet wird. Laut Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung müsste eigentlich das sogenannte „D'Hondtsche Höchstzahlverfahren“ Anwendung finden, das aber nur bei einer Ausschussgröße von elf Personen ein Ergebnis erbringt, das die Stimmenanteile ordentlich repräsentiert. Bei acht Sitzen wären zum Beispiel „FDP & Freie Bürger“ gar nicht mehr in den Ausschüssen vertreten.

Grüne und CDU haben angekündigt, dem SPD-Antrag nicht zuzustimmen. CDU-Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens erklärte aber gegenüber der Schwalbacher Zeitung, dass die CDU „zur Not“ auch mit einer Erhöhung auf elf Sitze leben könnte. Auch Thomas Nordmeyer von den Grünen hat sich für elf statt für acht Sitze ausgesprochen. Sowohl CDU als auch Grüne streben aber eine „eilvernehmliche“ Lösung mit den anderen Parteien an.



Christian Fischer soll neuer Stadtverordnetenvorsteher werden. Foto: CDU

## Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
 65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

## Wochenmarkt verlegt

**Schwalbach (sz).** Der Wochenmarkt in Schwalbach wird wegen des Feiertags am Freitag, 1. Mai, um einen Tag vorverlegt. Das teilt das Ordnungsamt mit. Statt wie üblich am Freitag findet der Markt am Donnerstag, 30. April, auf dem Marktplatz statt. Die Stände sind an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

## Einbrecher scheitern

**Schwalbach (sz).** In der Spessartstraße haben Unbekannte am Wochenende vergeblich versucht, in ein Wohnhaus einzubrechen. Die Täter scheiterten an der Haustür. Es entstand ein Schaden von etwa 1.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

## Augsburger verzichtet

**Schwalbach (sz).** Schwalbachs ehemalige Bürgermeisterin Christiane Augsburg (SPD) verzichtet auf ihr Kreistagsmandat, das sie bei der Wahl am 15. März errungen hat. Das hat der Main-Taunus-Kreis bekannt gegeben. Für Christiane Augsburg rückt der Hochheimer Marcus Heße-Nuß nach.

Stadt Schwalbach am Taunus  
**Frisches vom Markt**  
 am Dienstag in Alt-Schwalbach  
 • Tiroler Spezialitäten •  
 • Obst und Gemüse • Feinkost •  
 Parkplatz Pfingstbrunnenstraße  
 von 8.30 Uhr bis zum Mittag  
**am Freitag auf dem Marktplatz**  
 von 7.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet  
**Nächste Woche schon am Donnerstag**



Bei den Begegnungscafés der Schwalbacher Flüchtlingshilfe gibt es leckeres Essen und interessante Gespräche.  
Foto: privat

## Die Begegnungscafés starten wieder

**Schwalbach (sz).** Die Flüchtlingshilfe lädt zum nächsten Begegnungscafé in der Gemeinschaftsunterkunft „Am Erlenborn“ ein. Es findet am Samstag, 25. April, von 14 bis 18 Uhr im Gruppenraum statt. Besucherinnen und Besucher erwarten ein internationales Buffet. „Die Frauen werden wieder ein leckeres Buffet zaubern“, sagt Ferda Yildirim-Aslan von der Schwalbacher

Flüchtlingshilfe. Bereits bei früheren Treffen gab es süße und herzhaftes Essen aus verschiedenen Ländern.

Das Begegnungscafé soll den Austausch fördern. Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, Deutsch zu sprechen. Gleichzeitig können Gäste Menschen aus unterschiedlichen Kulturen kennenlernen. Die Flüchtlingshilfe hofft auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

## „Pinguine“ wählen neuen Vorstand

**Schwalbach (sz).** Am Mittwoch vergangener Woche fand die Jahreshauptversammlung des TCC Pinguine im Bürgerhaus statt.

Erster Vorsitzender Karsten Fuchs und der Vorstand begrüßten die Mitglieder und berichteten von einer erfolgreichen Kampagne 2025/26. Neben den Berichten des Vorsitzenden und der Kassiererin Nicole Kreiner gab auch Sportwartin Anja Fay ihren Bericht zum Tanzsport im vergangenen Jahr ab. Ausgeschiedene Trainer und Betreuer wurden verabschiedet sowie neue ehrenamtliche Trainer und Betreuer im vorhandenen Team begrüßt.

Nach einer zweijährigen Amtszeit wurde anschließend der bestehende Vorstand entlastet und es fanden Neuwahlen statt. „Der Verein bedankt sich in aller Form beim alten Vor-

stand sowie den ausgeschiedenen Trainern und Betreuern für ihre ehrenamtliche Arbeit und Engagement und blickt voller Vorfreude auf die nächste Kampagne“, heißt es in einer Mitteilung der „Pinguine“.

Der von der Mitgliederversammlung neu gewählte Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Karsten Fuchs (1. Vorsitzender), Nadine Jungerberg (2. Vorsitzende), Nicole Kreiner (1. Kassiererin), Kai Lehmann (2. Kassierer), Bettina Fuchs (1. Schriftführung), Lars Denter (2. Schriftführung), Eyke Denter (1. Archivarin), Katharina Merle (2. Archivarin), Anja Fay (Sportwartin), Birgit Lang (Spilleitung), Fabian Hellkamp (Pressewart), Marina Kreiner (Sitzungspräsidentin). Der Datenschutzbeauftragte soll noch zeitnah vom Vorstand benannt werden.

## Nächstes Reparaturcafé Anmeldefrist läuft ab

**Schwalbach (sz).** Das Schwalbacher Reparatur-Café öffnet am Samstag, 2. Mai, von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. Ehrenamtliche helfen bei der Reparatur von Alltagsgegenständen wie Fahrrädern oder elektronischen Geräten. Von 12 bis 13 Uhr treffen sich zudem die Solarfreunde zum Austausch.

Für das Altstadtfest können sich Vereine und Institutionen noch bis Donnerstag, 30. April, anmelden. Das Fest findet am 29. und 30. Mai statt. Die Anmeldeunterlagen sind bei der Kulturkreis GmbH erhältlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an kulturkreis@schwalbach.de.

## Leserbriefe

Zu verschiedenen Artikeln erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an redaktion-sz@hochtaunus.de.

Zum Artikel „Statistische Abweichungen sind schuld“ und dem Kommentar „Chaos in der Statistik“ in der Ausgabe vom 17. April:

### „Augen sind nicht zum Wegsehen“

Mit den Statistiken ist das so eine Sache, wie uns der Artikel sowie Herr Schlosser im Kommentar mit der einhergehenden subjektiven Sicherheit mitteilt. Die objektive Handhabung für ein sogenanntes subjektives Sicherheitsgefühl scheitert leider an der praktischen Umsetzung mit einer zielgerichteten Vorgehensweise. Diese beschränkt sich leider auf das Verteilen von Parkknöllchen, wie es Herr Schlosser folgerichtig beschreibt, anstatt durch Präsenz zeigende stichprobenmäßige Kontrollgänge – und nicht nur Fahrten – um im ganzen Stadtgebiet ihre Ernsthaftigkeit für ein Sicherheitsgefühl (mit Abschreckungspotenzial) der Bevölkerung glaubhaft zu vermitteln. Eine Sichtweise, die übrigens von allen Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen werden, mit denen ich gesprochen habe.

Aufgrund dieser bestehenden Lücke, habe ich mich persönlich als aufmerksamer sowie mitverantwortlicher Bürger der Stadt schon seit längerer Zeit instinktiv dazu entschlossen, diese subjektiv offene Stelle objektiv zu besetzen, und so (wenn auch unbeabsichtigt) augenscheinlich mich mit meiner zivilcouragierten Vorgehensweise in einem Konkurrenzverhältnis zur uniformierten Behörde befinde. Aber ich lasse mich nicht einschüchtern und mache weiter, weil ich es meinem Gewissen schuldig bin. Hier gehe ich – ich kann nicht anders. Für meine Praxis bedeutet dies, dass ich zunächst jedem mir auffallenden Missstand nachgehe, ohne eine Statistik bereini-

gende Nachkalkulation nachweisen zu müssen. Im Einzelnen heißt das unter anderem:

- Meldung von Abfällen sowie entsprechenden Gefahrenquellen wie Baum- oder Astschäden oder verstopfte Flussläufe
- Einschreiten bei Zuwiderhandlungen von unterschiedlichen Umweltdelikten, wie zum Beispiel das Wegwerfen von Zigarettenkippen.
- Einschreiten bei Verkehrsgefährdungen, wie überschnelles Fahren in verkehrsberuhigten Zonen oder Radfahren auf dem Bürgersteig, heraushängendes Dornengewächs in öffentlichen Raum, und so weiter.

Natürlich wäre es wünschenswert, wenn sich noch weitere Bürgerinnen und Bürger zu mehr Eigeninitiative inklusive Zivilcourage entschließen könnten, damit eine neue Kultur des Respekts gegenüber Menschen und Natur Einzug halten kann.

Vielleicht haben Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch schon einmal im Stillen darüber nachgedacht, welchen Beitrag Sie im Rahmen Ihrer individuellen Möglichkeiten – vom eigenen Verursacherprinzip bis zum couragierten Einwirken auf andere – leisten könnten. Die Evolution, beziehungsweise Gott, hat uns schließlich die Augen zum Hinsehen gegeben – und nicht zum Wegsehen. Mit dieser, unserer allgegenwärtigen Wachsamkeit sorgen wir für Unsicherheit der Verursacher – zu unserer eigenen und aller Sicherheit.

Herbert Ochs, Schwalbach

Zum Leserbrief „Belehrungen sind nicht angebracht“ in der Ausgabe vom 17. April:

### „Es gibt eine Pflicht zum Erinnern“

Eine Verpflichtung des Erinnerns an den Holocaust und an die vielen millionenfachen unbeschreiblichen Morde, die von uns Deutschen während der Nazizeit begangen wurden, besteht sehr wohl, und das kann nicht oft genug in Erinnerung gebracht werden. Die Rede von Martin Walzer, die er am 11. Oktober 1998 in der Frankfurter Paulskirche gehalten hat, in der er versuchte den Massenmord zu relativieren, wurde damals schon als geistige Brandstiftung bezeichnet. In 2018 bedauerte Walzer seine damalige Rede und bezeichnete sie selbstkritisch als menschliches Versagen.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier bezeichnet die Erinnerung an die Naziverbre-

chen als Teil der deutschen Identität und betont, dass ein Schlussstrich das Fundament unserer Demokratie erschüttern würde und fordert ein aktives Erinnern gegen wachsenden Antisemitismus und Hass.

Ein Leugnen, frei nach dem Motto „Ach, das ist schon so lange her, das waren wir ja nicht“ ist für mich nichts Anderes als die nachträgliche theoretische Duldung und Zustimmung zu diesen unfassbaren Taten. Und Wahlergebnisse von rechten Parteien zeigen, dass der Antisemitismus bei uns und in anderen Ländern derzeit eine Renaissance hat. Umso erfreulicher ist es, dass der „führende“ Rechtspopulist in Europa, Viktor Orbán, bei den Parlamentswahlen in Ungarn eine vernichtende Niederlage erlitten hat.

Rolf Bär, Sulzbach

## Termine

**Donnerstag, 23. April:** konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Donnerstag, 23. April:** Lesung mit Jo van Nelsen um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei.

**Freitag, 24. April:** Pflanzung des Baums des Jahres um 10 Uhr im Arboretum.

**Samstag, 25. April:** Stadtputztag ab 9.30 Uhr. Treffpunkt an verschiedenen Punkten im Stadtgebiet.

**Samstag, 25. April:** Begegnungscafé um 14 Uhr im Gruppenraum der Gemeinschaftsunterkunft „Am Erlenborn“.

**Samstag, 25. April:** Jahreskonzert der Musikschule Taunus um 17 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

**Dienstag, 28. April:** Vortrag „Datenschutz und mehr Unabhängigkeit von großen Softwareanbietern“ um 19 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

**Dienstag, 28. April:** Eschborner Theaterabend mit „Kalter weißer Mann“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Mittwoch, 29. April:** Jazzkonzert mit Magali Sare um 20 Uhr im Bürgerhaus.

**Freitag, 1. Mai:** Radrennen Eschborn-Frankfurt mit Streckenfest in der Sulzbacher Straße 43 ab circa 12 Uhr.

**Samstag, 2. Mai:** Schwalbacher Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

**Sonntag, 3. Mai:** Weltlächtag um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz.

Anzeige





**Der neue Podcast:**  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

### Marc Schrott

Apotheker

#### Nasensprays

Antiallergische und abschwellende Nasensprays kennt jeder. Es gibt aber neue Erkenntnisse für Nasensprays mit einer hypertonen Salzlösung. Hyperton ist eine Salzkonzentration, die höher als in der Zelle ist, das wirkt ebenfalls leicht abschwellend und verflüssigt den Schleim. Der Vorteil ist aber, dass es keinen Gewöhnungseffekt gibt. Zusätzlich hat man herausgefunden, dass durch das Überangebot von Chlorid aus dem Salz dieser stark salzhaltigen Lösung sich Hypochlorige Säure bildet, die direkt an der Nasenschleimhaut die Abwehr der Virusinfektionen unterstützt. Die Viren können sich in diesem Milieu nicht mehr so schnell vermehren. Damit wird die Dauer der Erkältung deutlich verkürzt. Wichtig bei Nasensprays ist, das man sie ohne Konservierungsmittel wählt. Diese Stoffe wirken sich langfristig negativ auf die Zilien (Flimmerhärchen) aus.

men: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

*Ihr Marc Schrott*  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Nordring 5-9  
65719 Hofheim am Taunus







Respekt, wer's selber macht.



Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn







Industriestraße 27  
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Die Schwalbacher Zeitung im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

# Schwalbacher Spitzen

## Zwei Fliegen mit einer Klappe

von Mathias Schlosser



Ohne Adjektive wie „erheblich“, „unglaublich“ und manchmal gar „unfassbar“ kommen Politiker derzeit nicht aus, wenn sie von den Belastungen sprechen, denen Autofahrerinnen und Autofahrer zurzeit an den Tankstellen ausgeliefert sind. Tatsächlich geht es trotz der explodierten Benzin- und Dieselpreise selbst bei Hardcore-Pendlern selten um mehr als 100 Euro im Monat.

Deutlich weniger aufgeregt sind die gleichen Entscheider dann bei der Gesundheitsreform. Da wird eher in Nebensätzen erklärt, dass man plant, die beitragsfreie Mitversicherung von Ehepartnern abzuschaffen. Das kostet dann jeden Betroffenen 225 Euro im Monat, nur merkt er es nicht so leicht wie beim Tanken. Den jetzt geplanten „Tankrabbatt“ würde das jedenfalls komplett auffressen.

Bei all der Hin-und-her-Be-und-Entlasterei ist allerdings noch niemand auf die Idee gekommen, das längst versprochene Klimageld endlich einmal auszuzahlen. 2021 hieß es, dass wir zwar ab sofort für jedes Kilo Kohlendioxid bezahlen müssen, alle aber ein pauschales Klimageld zurück bekommen, so dass vor allem die entlastet werden, die sich bemühen, das Klima zu schützen. Die CO<sub>2</sub>-Steuer war schnell eingeführt, auf das Klimageld warten die Bürgerinnen und Bürger bis heute. Die aktuelle Energiekrise sollte vielleicht genutzt werden, um es noch einmal mit der alten, aber guten Idee zu versuchen, auch wenn die Regierung zwischenzeitlich in die andere Richtung läuft. Denn es entlastet vor allem die Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen und trägt nebenbei auch noch zur Reduzierung der Kohlendioxid-Emissionen bei. Zwei Fliegen mit einer Klappe.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!



Thomas Nordmeyer (links) und Dominko Andrin schaufelten am Samstag Erde in die Eimer mit den Kartoffeln der Sorte „Linda“  
Foto: Schlosser

## Mit KI zum Sieg im Kartoffelwettbewerb

Schwalbach (MS). Auch an der zehnten Auflage des Schwalbacher Kartoffelwettbewerbs nehmen wieder rund 100 Schwalbacherinnen und Schwalbacher teil. Auch die Schwalbacher Zeitung hat wieder eine Kartoffel im Rennen und will dieses Mal mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) möglichst viele Kartoffeln in den Eimer bekommen. Am Samstag startete der mittlerweile schon traditionelle Wettbewerb der Schwalbacher Grünen auf dem Marktplatz. Die Regeln sind seit 2017 die Gleichen: Am Pflanztag konnte sich jeder anmelden und einen 10-Liter-Eimer mit einer Saatkartoffel, Erde und etwas Dünger mit nach Hause nehmen. Bis zum 20. September haben die Hobbygärtnerinnen und -gärtner nun Zeit, ihre Pflanzen zu hegen und zu pflegen. Beim Kartoffelfest werden dann die Eimer geleert. Wer die größte Kartoffelmenge im Eimer hat, ist der Gewinner. Die Schwalbacher Zeitung hat bisher in jedem Jahr teilgenommen, doch noch

nie mehr als 675 Gramm geschafft. Das soll sich mit der Kartoffel namens „SZchen“ in diesem Jahr ändern, denn 2026 hilft die KI. ChatGPT hat für die Schwalbacher Zeitung einen detaillierten Pflege-, Gieß- und Düngplan entwickelt, der zu einem Ertrag von mindestens einem Kilo führen soll. 300 bis 800 Gramm sind danach in einem 10-Liter-Eimer erwartbar. „Mit perfekter Pflege ist aber mehr drin“, weiß der Kartoffelbauer aus dem Silicon Valley und wirft einen 18-seitigen Plan aus.

### Alles muss wieder raus

Und danach heißt es schon am ersten Tag: Alles wieder raus aus dem Eimer. Die Erde, die die Grünen in den Eimer geschüttet haben, muss noch aufgebessert werden. 30 Prozent Kompost kommen noch in die sandige Erde, die dann auch noch mit zwei Esslöffeln organischem Tomatendünger aufgepeppt wird. „Das verbessert das Wasserhaltevermögen und die Nährstoffspeicherung“, sagt ChatGPT.

Weil anhäufeln so wichtig ist – der Chatbot spricht von „Gamechanger“ – bleibt der größte Teil der Erde erst einmal in einem zweiten Eimer. „SZchen“ kommt auf eine gerade einmal zehn Zentimeter dünne Schicht am Boden des Gefäßes. Der Rest soll in den nächsten Wochen nachgeschüttet werden. Auch die Saatkartoffeln wird noch einmal bearbeitet. Viele Austriebe an der Saatkartoffel führen nach Ansicht des virtuellen Experten zu zuviel Grün. Nur zwei Keime dürfen stehen bleiben, der Rest wird mit den Fingernägeln abgezwickelt. Bis zum 10. Mai hat „SZchen“ jetzt seine Ruhe an seinem sonnigen Platz im Garten – außer dass täglich mit dem Finger die Feuchtigkeit kontrolliert und mit dem Messbecher gegossen wird. Danach beginnt Phase 2. Fortsetzung folgt.



Ganz nach ChatGPT-Anweisung ist nur der Boden des Eimers mit Erde bedeckt, in dem „SZchen“ viele Kartoffeln wachsen lassen soll.  
Foto: Schlosser

### Auslagestellen

## Schwalbacher Zeitung

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

#### Limesstadt:

- Shell-Tankstelle – Westring 1a
- Pizzeria Pasta la Vista – Marktplatz 25
- Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Marktplatz 31
- Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Marktplatz 32
- Backmeister Backshop – Marktplatz 22
- Schreibwaren Arslan – Marktplatz 21
- Bäckerei Heislitz – Marktplatz 38
- Stadtbücherei – Marktplatz 15
- Jimmys Treff – Marktplatz 14
- Rathaus – Marktplatz 1-2

#### Alt-Schwalbach:

- Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5
- City Döner – Hauptstraße 2a
- Kiosk – Hauptstraße 2a
- Papiertruhe – Ringstraße 23
- Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert-Straße 2
- Taunus-Apotheke – Friedrich-Ebert-Straße 4
- Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17
- Mutter Krauss – Hauptstraße 13
- Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21
- Historisches Rathaus – Schulstr. 2
- Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5



Naturheilpraxis  
Katharina Müller

Endlich wieder  
schmerzfrei bewegen.

- Faszientherapie nach Bowen •
  - Wirbelsäulentherapie nach Dorn •
- www.heilpraktikerin-taunus.de  
65824 Schwalbach am Taunus  
Tel. 06196/9520870

Bürgerzentrum Sulzbach

9. Mai 16.00 Uhr

Vortrag zum Thema  
Bowen-Therapie bei  
Multipler Sklerose



## NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| Flagship Store & Zentrale:<br>Hanauer Landstraße 174<br>60314 Frankfurt/Main | Cityhaus:<br>Sandgasse 6<br>60311 Frankfurt/Main | Bad Homburg:<br>Waisenhausstraße 2<br>61348 Bad Homburg |
|--|--|---|
- www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
www.opel-zoo.de

### Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche • Friedrichsdorfer Woche  
Oberurseler Woche • Steinbacher Woche  
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung  
Eschborner Woche • Schwalbacher Zeitung  
Sulzbacher Anzeiger • Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Theresenstraße 2 • 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 • info@druckhaus-taunus.de

## Seniorenausflug führt nach Heidelberg

**Schwalbach (sz).** Die Stadt Schwalbach lädt in diesem Jahr wieder zu einem Seniorenausflug ein. Ziel ist am Mittwoch, 10. Juni, die Universitätsstadt Heidelberg. Eingeladen sind alle Schwalbacherinnen und Schwalbacher ab 65 Jahren sowie deren Partnerinnen und Partner.

Die Abfahrt erfolgt um 8.45 Uhr wahlweise vom Parkplatz Wilhelm-Leuschner-Straße oder „Am Brater“. Die Anreise findet in Reisebussen statt. In Heidelberg beginnt das Programm mit einer rund dreistündigen Schifffahrt auf dem Neckar an Bord der „Königin Silvia“. Die Strecke führt von der Altstadt bis nach Neckarsteinach und zurück. Während der Fahrt wird ein Mittagessen angeboten, wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch. Getränke sind im Preis enthalten. Nach der Schifffahrt haben die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer etwa zweieinhalb Stunden Zeit zur freien Verfügung. Zur Auswahl stehen ein Rundgang durch die Altstadt, eine Fahrt mit der Bergbahn zum Schloss oder ein Spaziergang auf dem Philosophenweg.

Die Rückkehr nach Schwalbach ist für 18 Uhr vorgesehen. Bürgermeister Alexander Immisch sagt: „Der Ausflug bietet eine wunderbare Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben, neue Eindrücke zu sammeln und einen unbeschwernten Tag zu genießen.“

Die Teilnahme kostet 25 Euro. Karten sind seit Mittwoch im Bürgerbüro im Rathaus sowie in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 erhältlich. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 27. Mai. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an martin.mrosek@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196-804192.



### WIR GEDENKEN



*Du bist nicht mehr dort,  
wo du warst,  
aber überall, wo wir sind.*

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von

## Ingo Moos

\* 3. 4. 1958 23. 3. 2026

In stiller Trauer  
Aniko Scholcz  
Margot Moos  
Marion Bochmann mit Familie  
Annette Moos

Anstelle von zgedachten Blumen und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an:  
Radsportverein Sossenheim 1895 e.V.,  
IBAN: DE83 5019 0000 0300 6300 57,  
Kennwort: Spende Radsportjugend Ingo Moos

Die Beerdigung findet am 30. April 2026 um 14:00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Schwalbach am Taunus statt.

Kondolenzanschrift: Reichmann Bestattungsdienste,  
Westring 67, 65824 Schwalbach am Taunus



### PIETÄTEN



**W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



**Carsten Pauly**  
„Diskrete Beratung  
und persönliche  
Betreuung stehen  
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

## Reichmann

**BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB**  
Seit Generationen an Ihrer Seite

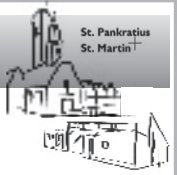
Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

**Tel.: 06196/1446**

## Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	26.04.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Erstkommunionfeier
Mi	29.04.	18:00 Uhr	St. Martin	Wortgottesdienst
Do	30.04.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

### Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

**Seniorenrunde** letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin

**Sonntagskaffee** jeden Sonntag nach der Messe, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;  
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de



## Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	23.04.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
Fr.	24.04.	12.30 Uhr	Mittagstisch
Sa.	25.04.	18.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Sam Lee
Mo.	27.04.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	28.04.	16.00 Uhr	Konfizeit (Pfarrer Sam Lee)
		19.00 Uhr	Proben Ev. Chor Schwalbach
		20.00 Uhr	Start Projektchor für Kleeblatt-Gottesdienst an Pfingstsonntag in Eschborn
Mi.	29.04.	15.15 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell



## Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

So.	26.04.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Birgit Reyher
		10.00	Kindergottesdienst in der Friedenskirche zusammen mit den Kindern der Limesgemeinde
Mi.	29.04.	14.30	Seniorentanzen

Pfarrerin Birgit Reyher, E-Mail: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006  
Büro: E-Mail friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006  
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de



## Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 26.04. kein Gottesdienst

www.efg-schwalbach.de

## Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So.	26.04.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Hermann Weber
Di.	28.04.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3, statt.

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Tel. 06196-9699520

## Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Jeder ist herzlich willkommen!

Gottesdienst <b>Mittwoch</b>	20:00 Uhr
Gottesdienst <b>Sonntag</b>	10:00 Uhr

Mehr Informationen finden Sie auch  
im Internet unter [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)

## Kinderzimmer im Kirchengewölbe



Kirchtürme und die Dachstühle von Kirchen gehören zu den bevorzugten Nistplätzen von Turmfalken – wie es der Name schon sagt. Auch in der evangelischen Friedenskirche in der Bahnstraße hat sich ein Paar angesiedelt, das sogar schon Nachwuchs hat. Während das hungrige Junge in der Fensteröffnung wartet, bewacht einer der erwachsenen Vögel auf dem Dachfirst den Brutplatz und der zweite kreist – wahrscheinlich auf der Suche nach Beute – über der Kirche. Turmfalken gelten als standorttreu und nutzen häufig über viele Jahre hinweg den gleichen Brutplatz, so dass die Friedenskirche nun vielleicht dauerhaft neue Bewohner hat. MS/Foto: C. Schlosser

## Anfeuerung mit viel Kreativität

**Schwalbach (mh).** Am Dienstag vergangener Woche fand vor der Albert-Einstein-Schule (AES) eine besondere Tradition statt: das Aufhängen der Abiplakate zur Unterstützung der Abiturientinnen und Abiturienten kurz vor den Prüfungen.

Dabei wurde schnell deutlich, wie viel Vorbereitung und Fantasie in die Gestaltung der Plakate geflossen war. Bei strahlendem Sonnenschein um 15 Uhr fiel der Startschuss, doch viele konnten es kaum erwarten. Schon deutlich vor der offiziellen Uhrzeit warteten Eltern und Geschwister mit Stoffen, bemalten Bettlaken und fertigen Plakaten in den Händen vor dem Schulgelände. Einige hatten Leitern dabei, um sich die besten Plätze zu sichern. Der Ehrgeiz war groß, die sichtbarsten Stellen für die Botschaften zu ergattern. Mit viel Eifer machten sich die Familien daran, die Plakate anzubringen und ihren Abiturientinnen und Abiturienten auf diese Weise Mut zuzusprechen. Die Atmosphäre war lebendig und geprägt von Aufregung sowie der Vorfreude, die Abiturienten mit den liebevoll und kreativ gestalteten Botschaften zu überraschen. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der

Plakate. Von selbstgemalten Kunstwerken bis hin zu gedruckten Bannern war alles dabei. Die Motive reichten von Autos, Künstlern, Musikern und Sportlern bis hin zu Ingenieuren, Superhelden sowie beliebten Welten wie „Star Wars“ und „Harry Potter“. Jedes Plakat spiegelt dabei die unterschiedlichen Interessen und Persönlichkeiten der einzelnen Abiturienten wider.

Auch die Sprüche sorgten für Aufmerksamkeit und Motivation. Mit Botschaften wie „Endspurt auf den letzten Metern“, kreativen Wortspielen rund ums Abi, wie zum Beispiel „ABI ns Leben“ oder einem klaren „Vollgas“ wurden die Prüflinge angefeuert. Die zahlreichen Glückwünsche und persönliche Zusprüche zeigen die Unterstützung aus dem familiären Umfeld – mit vielen gedrückten Daumen für die bevorstehenden Abiturprüfungen.

Begonnen hat das diesjährige schriftliche Abitur in Hessen am Mittwoch vergangener Woche mit den Prüfungen in den Leistungskursen Politik und Wirtschaft, Geschichte und Informatik. Den Abschluss bilden am 6. Mai die Prüfungen für die Leistungs- und Grundkurse im Fach Mathematik.

## Unbeschwerte Tage im Hunsrück

**Schwalbach (sz).** Elf Kinder aus Schwalbach haben die Osterferien bei einem Ferienlager auf Burg Waldeck im Hunsrück verbracht. Organisiert wurde das Lager vom in Schwalbach ansässigen Jugendnetzwerk „Wilde Rose“. Unter den Teilnehmenden waren auch Kinder aus der Ukraine. Für sie stand mit Anna Stähle eine Betreuerin mit entsprechenden Sprachkenntnissen zur Verfügung. Die Kinder gestalteten den Alltag aktiv mit. Sie übernahmen Aufgaben wie kochen, spülen und aufräumen und beteiligten sich an der Planung des Programms. Ziel war es, Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein zu fördern. Zum Programm gehörten kreative und sportli-

che Aktivitäten. Die Kinder batikten T-Shirts, bemalten Ostereier und sammelten Holz für das Lagerfeuer. Je nach Wetter fanden Spiele im Freien oder im Haus statt. Zudem gab es Ausflüge in die Umgebung, etwa ins Baybachtal und zu einer Burgruine.

Ein besonderer Programmpunkt war das Forellenangeln im Mannebachtal unter Anleitung. Viele Kinder bezeichneten dies als Höhepunkt der Woche. Die Tage vergingen schnell. Beim Abschied äußerten mehrere Teilnehmende den Wunsch, auch am nächsten Lager teilzunehmen. Unterstützt wurde die Freizeit vom Kreisjugendring, dem Schwalbacher Verein „Kinder-taler“ sowie der Flüchtlingshilfe Schwalbach.



Viel Spaß hatten elf Kinder und Jugendliche bei der Freizeit in den Osterferien. Foto: Wilde Rose



## ES IST PLATZ IN DER SONNE



### #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
volks-invest.de

POWERED BY



Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche  
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Kelkheimer Zeitung  
Liederbacher Anzeiger · Glashüttener Anzeiger · Bad Sodener Woche · Sulzbacher Anzeiger  
Schwalbacher Zeitung · Eschborner Woche



MVV Energie AG

## Rundum Photovoltaik. Rundum Wärmepumpe. Rundum flexibel.

Bis zu  
**3.868 €**  
Rabatt\* bis  
31.05.2026



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
**mvv.de/rabatt**  
**06196 785 99 03**

\* Während des Aktionszeitraums erhalten Sie beim Kauf und der Installation unserer Photovoltaikprodukte (PV-Module, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanagementsystem), basierend auf unserem Aktionsrabatt in Höhe von 5 %, einen Aktionsrabatt von bis zu 1.078 € auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen PV-Angebotes zugrunde gelegt. Wenn Sie zusätzlich eines unserer Wärmeprodukte (Pelletheizung oder Wärmepumpe) erwerben und installieren lassen, erhalten Sie auf ihr Wärmeprodukt einen erhöhten Aktionsrabatt in Höhe von 8 % und damit bis zu 2.790 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen Wärmepumpenangebotes zugrunde gelegt. Der in der Überschrift benannte Rabatt von bis zu 3.868 € ist die Summe aus beiden Rabatten. Eine detaillierte Übersicht zur Berechnung Ihrer möglichen Ersparnis finden Sie unter [mvv.de/maimarkt/rabatte](http://mvv.de/maimarkt/rabatte). Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2025 bis zum 31.05.2026. Damit Sie den Aktionsrabatt erhalten, muss Ihre Auftragserteilung für beide Produkte innerhalb dieses Zeitraums entweder auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an [neue-energie@mvv.de](mailto:neue-energie@mvv.de) bei MVV eingehen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. April bis 1. Mai 2026

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>In dieser Woche sollten Sie auf jegliche Improvisation verzichten. Halten Sie die Spielregeln penibel ein, dann wird die Zusammenarbeit mit Ihren Partnern bestens klappen.</p> <p>Eine Entscheidung sollten Sie jetzt nicht aus dem Bauch heraus treffen, sondern die Fakten sehr genau gegeneinander abwägen: Alles andere würden Sie noch bitter bereuen.</p> <p>Versuchen Sie in dieser Woche unbedingt, unliebsamen Begegnungen aus dem Wege zu gehen. Ein besitzergreifender Mensch könnte Ihnen mit seinen Ansprüchen viel Angst machen.</p> <p>Pläne, Hoffnungen, Wünsche – halten Sie jetzt unbedingt an Ihren Vorstellungen fest. Denn im Moment sind Sie stark genug, um einiges in Ihrem Sinne zu ändern.</p> <p>Warum fällt es Ihnen so schwer, einen Fehler einzugestehen. Ihnen fällt kein Zacken aus der Krone, wenn Sie Ihr kleines Missgeschick öffentlich einräumen!</p> <p>Ihre beruflichen Probleme sollten Sie nicht auf Ihren Partner abladen. Er hat zwar Verständnis für Ihre Sorgen, wird Ihnen aber in der Sache nicht weiterhelfen können.</p>	<p>Schrauben Sie Ihr Wunschdenken ein wenig zurück und orientieren Sie sich deutlich mehr an den Realitäten. Sie werden sehen: Damit fährt man gar nicht so schlecht.</p> <p>Sparen Sie sich die Luft für den Stoßseufzer, dass Sie immer und immer wieder alles alleine machen müssen. Eine freundliche Bitte um Hilfe an Ihre Mitmenschen würde schon reichen!</p> <p>Zwar haben Sie ein Versprechen nicht halten können, doch ist dies noch lange kein Grund, Ihnen ständig Vorhaltungen zu machen. Machen Sie das den anderen unmissverständlich klar.</p> <p>Haarspaltreien bringen Sie jetzt keinen Deut weiter. Im Gegenteil: Je mehr Sie stumpf auf Ihrer Meinung beharren, desto komplizierter wird die Gesamtsituation.</p> <p>Sie werden sehr schnell begreifen, dass ein Ereignis eine positive Veränderung für Sie bedeutet. Sind Sie flexibel genug, die sich daraus ergebende Chance zu ergreifen?</p> <p>Lassen Sie die anderen ihren Streit ausfechten und kümmern Sie sich nur um Ihre Dinge. So kommen Sie ein gutes Stück voran, während die Konkurrenz sich gegenseitig aufreibt.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>
--	---	--	--



Seit 34 Jahren spielt die Band „Too Young To Rust“ zusammen. Mit „Herzen müssen brennen“ haben die Schwalbacher Musiker jetzt eine neue Single herausgebracht. Foto: privat

Schwalbacher Band mit neuer Single

**Schwalbach (sz).** Die Schwalbacher Band „Too Young To Rust“ hat mit „Herzen müssen brennen“ eine neue Single veröffentlicht. Die Gruppe bleibt damit ihrem Stil aus handgemachtem Rock treu. Die Band besteht seit mehr als 30 Jahren und blickt auf zahlreiche Auftritte in ganz Deutschland zurück. Während der Corona-Zeit veröffentlichte sie zwischenzeitlich auch deutschsprachige Musik unter anderem Namen. Mit der neuen Produktion kehren die Musiker wieder stärker zu ihrem ursprünglichen Sound zurück. Die Idee für den Song stammt von Gitarrist Daniel Lux. „Eigentlich sollte es nur ein kleines Dankeschön für meinen Vater sein“, sagt er. Beide stehen seit Jahrzehnten gemeinsam auf der Bühne. Aus dem persönlichen Ansatz entwickelte sich dann ein gemeinsames Projekt der Band. Produziert wurde die Single ebenfalls von Daniel Lux. Der Titel basiert auf einer Vorla-

ge von Jocco Abendroth und Muli Müller und wurde von der Band neu interpretiert. Ergänzend entstand ein Musikvideo. Keyboarder Tobias Steinig beschreibt die Dreharbeiten als aufwendig. „Das war kein Spaziergang“, sagt er. „Überall Nebel, laute Playbacks – aber genau das hat die Stimmung ausgemacht.“ Neben der Musik engagiert sich die Band auch sozial. In den vergangenen Jahren organisierte sie zahlreiche Benefizkonzerte, unter anderem zu Gunsten der Bärenherz-Stiftung aus Wiesbaden. Im kommenden Jahr feiert „Too Young To Rust“ das 35-jährige Bestehen. Sänger Roman Martin kündigt dazu weitere Projekte an. „Unser 35-jähriges Jubiläum wird legendär“, sagt er. Auch für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Auftritte geplant. So spielt „Too Young To Rust“ beim Himmelfahrts-Festival und eröffnet am 25. Juni die diesjährige Schwalbacher Sommertreff-Reihe auf dem Platz hinter der alten Schule.

IMPRESSUM

Schwalbacher Zeitung

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

**Geschäftsführer:**  
Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein  
Telefon: 06171 / 62 88-0  
www.taunus-nachrichten.de

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso

**Redaktion:**  
Mathias Schlosser  
Telefon 06196 / 848080  
E-Mail: redaktion-sz@hochtaunus.de

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 8000 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach am Taunus

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

„Globales Lachen“ auf dem Marktplatz

**Schwalbach (sz).** In Schwalbach wird am Sonntag, 3. Mai, der Weltlachtag gefeiert. Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr auf dem Marktplatz und steht allen Interessierten offen. Organisiert wird das Treffen von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach (DAGS). Die Anleitung übernimmt die Lachyoga-Expertin Juanjuan Stübe. Zum Programm gehören ein gemeinsames Aufwärmen sowie das sogenannte „globale Lachen“ um 14 Uhr, das als Zeichen für den Weltfrieden gedacht ist. Unterstützt wird die Aktion von Lachgruppen aus Frankfurt und Preungesheim. Die Veranstaltung endet gegen 14.30 Uhr.

Smartphone-Nutzung bei Kindern

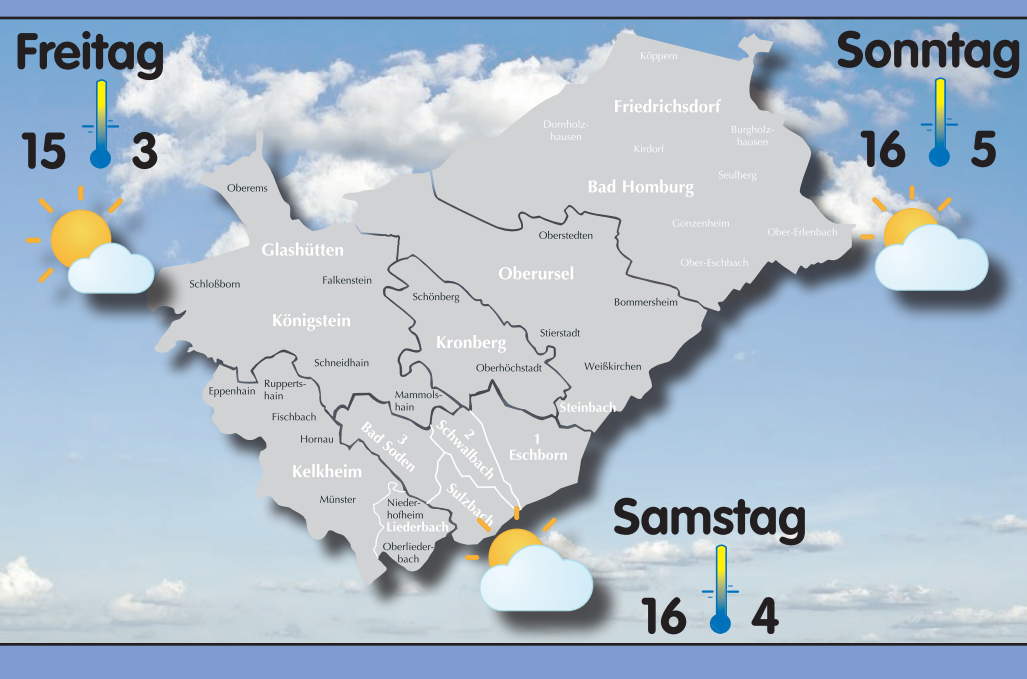
**Bad Soden (sz).** Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus lädt zu einem Themenabend rund um die Smartphone-Nutzung von Kindern ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 29. April, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wann ein Kind bereit für ein eigenes Smartphone ist und wie Eltern den Umgang begleiten können. Referent Claudio Mielke Espinosa gibt einen Überblick über Chancen und Risiken der Nutzung. Die Teilnahme kostet neun Euro. Es sind noch einzelne Plätze frei. Eine Anmeldung wird empfohlen und ist über evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

Wer will in den Fernwärme-Beirat?

**Schwalbach (sz).** Die Stadt Schwalbach möchte zur neuen Legislaturperiode erneut fünf engagierte Personen in den Kundenbeirat der Fernwärmeversorgung entsenden. Der Beirat ist ein gemeinsames Gremium der Stadt, der Süwag sowie weiterer Partner. Er soll dem Informations- und Meinungsaustausch zu Themen wie Energienutzung, Fernwärmeversorgung, Kundenkommunikation und Preisgestaltung dienen. Ziel des Beirats ist es laut einer städtischen Pressemitteilung, „konsensfähige Lösungen zum Wohle der Fernwärmekundinnen und -kunden in Schwalbach“ zu finden. Im Geiste einer partnerschaftlichen Kooperation zwischen der Stadt, der Süwag und den Mitgliedern stünden die Schwerpunkte Energieeinsparungen, Optimierung der Abrechnungs- und Kommunikationsgestaltung und die Begleitung des Transformationsplans der Süwag im Fokus. Insgesamt fünf Bürgerinnen und Bürger, deren Wahl durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgt, sind im 15-köpfigen Kundenbeirat vertreten. Weiter sind zwei Mitglieder des Magistrats Teil des Kundenbeirats, ebenso die Nassauische Heimstätte mit einer Person und die Süwag mit zwei Personen. Hinzu kommt jeweils eine benannte Stadtver-

ordnete oder ein benannter Stadtverordneter aus jeder in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien. „Dieses 2021 neu geschaffene Gremium bietet eine hervorragende Schnittstelle zwischen Verwaltung, Versorger sowie Bürgerinnen und Bürgern. Es eröffnet Chancen, die Energiewende vor Ort transparent, gemeinschaftlich und zukunftsorientiert voranzutreiben“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch. Bewerben können sich bis zum 4. Mai volljährige Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Schwalbach, die Fernwärme-Nutzer sind und die Interesse an Energiethemen, Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltiger Stadtentwicklung mitbringen. Wer sich für dieses Ehrenamt interessiert, kann sich bei Sophie Becker im Büro der städtischen Gremien melden, per E-Mail an gremien@schwalbach.de oder telefonisch unter der Nummer 06196/804-129. Die Amtszeit der neuen Beiratsmitglieder beginnt nach der Wahl durch die Stadtverordnetenversammlung, die für den 21. Mai geplant ist. Der Beirat tagt gemäß Geschäftsordnung mindestens einmal im Kalenderhalbjahr. Die Sitzungen sind nicht öffentlich, können auf Antrag aber öffentlich gemacht werden. Die erste Sitzung ist für den 12. August geplant.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



# Wieder viele Straßensperren am 1. Mai

**Schwalbach (sz).** Bei der Austragung des Radrennens „Eschborn-Frankfurt“ wird es in weiten Teilen des Main-Taunus- und des Hoch-Taunus-Kreises wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen. Auch Schwalbach ist davon betroffen. Konkret bedeutet das, dass der Streckenabschnitt im Verlauf der Sulzbacher Straße und der Sodener Straße wegen der Durchfahrten der Velotouren und der Elite voraussichtlich von 10 bis 16 Uhr durchgängig gesperrt sein wird. Die Anlieger dieser beiden besonders betroffenen Straßen, sowie der angeschlossenen Wohngebiete rund um den Europaring und die Hofheimer Straße sollten ihre Autos anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten.

Die Ausfahrt aus Schwalbach ist über die L 3005 Auffahrt an der Eschborner Straße oder der Niederräder Straße zu den Autobahnen A66 oder A648 möglich. Die Anfahrt nach Schwalbach ist nur über die Abfahrt Eschborn Süd der L 3005 möglich. Die Umleitungsstrecke wird in Eschborn ausgeschildert und führt von der Sossenheimer Straße über die Berliner Straße und die Schwalbacher Straße in Eschborn zur Eschborner Straße in Schwalbach. Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden im Vergleich zu den Vorjahren geringer ausfallen, da der Start der Rennfelder der Amateur-Rennen nicht mehr im Gewerbegebiet „Camp Phönix Park“, sondern in der Eschborner Stadtmitte erfolgt. Da auch die Nachbarkommunen Eschborn, Kronberg, Sulzbach, Steinbach sowie Frankfurt und der Vordertaunus

ebenfalls von Straßensperrungen betroffen sind, muss nach Angaben des Ordnungsamts aber insgesamt bereits ab 9 Uhr mit erheblichen Behinderungen gerechnet werden.

Wer einen Fußweg nicht scheut, kann sein Fahrzeug am Vorabend in Bad Soden abstellen. Dort führt das Radrennen auch in diesem Jahr nicht durch, sodass von dort aus die Zufahrt über die Alleestraße und die Niederhofheimer Straße (am Wasserturm vorbei) auf die B8 möglich ist.

„Am besten fährt man an diesem Tag jedoch, indem man es den Sportlern gleichtut: mit dem Fahrrad“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Wer nähere Informationen zum Radrennen erhalten möchte, kann im Internet unter [verkehr.eschborn-frankfurt.de](http://verkehr.eschborn-frankfurt.de) fündig werden. Auch wird ab dem 29. April vom Veranstalter eine Servicehotline unter der Nummer 06151-3945060 für Fragen rund um das Rennen und die Streckensperrungen eingerichtet.

Die Schwalbacher Bevölkerung wird um Verständnis für die Behinderungen gebeten. „Sie sind herzlich eingeladen, das sportliche Ereignis – gemeinsam mit den vielen Radsportfans – in der Sulzbacher Straße live zu verfolgen und somit Teil des traditionsreichen Radrennens zu werden“, sagt Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Thomas Milkowitsch. Rund um das Feinschmeckerlädchen an der ehemaligen Tankstelle in der Sulzbacher Straße 43 sowie auf dem Parkplatz des benachbarten Penny-Markts findet wieder ein Streckenfest mit Bewirtung statt. Dort wird auch das Profirennen mehrmals vorbeikommen.



Linus Bailey (links) und Leonard Ueffing zeigten beim jüngsten WiTechWi-Abend ihre Stein-Schere-Papier-Maschine, mit der sie einen Preis gewonnen haben. Foto: te

# Von Raumsonden und dem Zufall

**Schwalbach (te).** Gleich zwei Vorträge von Schülern der Albert-Einstein-Schule (AES) gab es beim jüngsten WiTechWi-Abend im Hörsaal des Schwalbacher Gymnasiums am Mittwoch vergangener Woche.

Im ersten Vortrag mit dem Thema „Swing-By“ der Abiturienten Jihyun Kim und Alexander Kobzyev erfolgte zu Beginn ein kurzer historischer Abriss, in dem unter anderem der erste Flugversuch der Luftfahrtpioniere Gebrüder Wright aus dem Jahr 1903 verglichen wurde mit dem Raketenstart der Voyager-1-Raumsonde im Jahr 1977.

Dann wurde ausführlich mit komplizierten mathematischen Formeln sowie Diagrammen, Tabellen und Bildern beschrieben, was es mit dem von Michael Minovitch entdeckten Dreikörperproblem namens „Swing By“ auf sich hat und wie das funktioniert. Am praktischen Beispiel Voyager-Programms der NASA wurde gezeigt, wie die Raumsonden für die Milliarden Kilometer weiten Reisen im Weltall durch das Ausnutzen der planetaren Zentripetalkraft schungholend auf die Geschwindigkeit von 61.000 Stundenkilometern gebracht werden, ohne dafür viel Energie aus Treibstoff aufwenden zu müssen.

## Selbst gebaute Knobelmaschine

Im zweiten Vortrag berichteten Linus Bailey und Leonard Ueffing – beide aus der zehnten Klasse – eindrucksvoll und gekonnt von ihrer erfolgreichen Teilnahme am „Flotter Wettbewerb 2025“, bei dem sie den ersten Platz erreicht hatten. Die Aufgabe lautete: Baue eine „Stein-Schere-Papier-Maschine“!

Es wurde von der Idee zur Teilnahme an diesem Wettbewerb bis zum fertigen Ergebnis sehr genau und reflektierend beschrieben, wie das „HandSpin 360 – The future in your hand“ getaufte Projekt verlaufen ist. Die ersten Skizzen waren schnell erstellt, die technischen und organisatorischen Schwierigkeiten ließen jedoch nicht lange auf sich warten und erforderten eine unerwartet hohe Anzahl an Stunden. Realisiert wurde das von Grund auf in allen Details selbst erdachte, entwickelte und realisierte „HandSpin 360“-Gerät mit viel Erfahrung im 3D-Design, 3D-Druck und in der Programmierung. Insgesamt waren verschiedenste Fähigkeiten erforderlich: Passgenaue Kontruktion sowie Herstellung beziehungsweise Zusammenbau, Programmierung, Mechanik, Elektronik, Organisation, Psychologie, Ökonomie. Dazu gehörte die Auswahl und kostengünstigste Beschaffung der benötigten Materialien ebenso, wie die Dokumentation, bis hin zu selbst kreierten Werbeartikeln wie T-Shirt-Aufdruck und für Einkaufswagen taugliche Schlüsselanhänger, die am Schluss des Vortrags kostenlos verteilt wurden.

Das Projekt und das Ergebnis wurde nicht nur beschrieben, sondern auch praktisch und live vor Ort demonstriert, in dem Probanden sich auch selbst an dem Knobelenspiel versuchen durften.

Das überwiegend aus Schülerinnen und Schülern zusammengesetzte Auditorium war bis zum Schluss dabei und spendete viel Applaus für die beiden gelungenen Vorstellungen.

# Zufriedenheit ist keine Frage des Alters

**Schwalbach (sz).** Der Seniorenbeirat Schwalbach hatte für den 10. April zu einem Vortrag mit der psychologischen Beraterin Jördis Weisflog eingeladen. Rund 30 Gäste nahmen an der Veranstaltung im Bürgerhaus teil.

Unter dem Titel „Zufriedenheit ist keine Frage des Alters“ sprach die Referentin über Wege zu mehr Gelassenheit im Alltag. Im Mittelpunkt standen Fragen nach persönlichen Zielen und Lebenszufriedenheit.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich mit Jördis Weisflog über Erfahrungen und Perspektiven aus. Dabei ging es auch um die richtigen Voraussetzungen für ein ausgeglichenes Leben.



Jördis Weisflog gab Tipps, wie man im Alter ein zufriedenes Leben führen kann und mehr Gelassenheit findet. Foto: Stadt Schwalbach

azubion



Freitag  
12. Juni 2026  
9 – 13 Uhr  
Eschborn

# azubion: Ein Tag voller Möglichkeiten für Ihr Kind!

Die Berufsorientierungstour mit Erlebnischarakter in Eschborn • direkt vor Ort bewerben • kostenlose Teilnahme • einfache Anmeldung • Ausbildung & Duales Studium • für Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse (Gymnasium und Realschule)

Wirtschaftsingenieurwesen

Informatik

Kfz-Mechatroniker/-in

Digitalisierungsmanagement

Erzieher/-in

Uhrmacher/-in

Tourismusmanagement

Kaufleute im E-Commerce

Bankkaufleute

Automobilkaufleute

Gesundheitsmanagement



Weitere Informationen, Formular zur Freistellung Ihres Kindes von der Schule und Anmeldung unter:

[azubion.de](http://azubion.de) @azubion

Eine Initiative der Wirtschaftsförderung der Stadt Eschborn.

Jetzt einfach den QR-Code scannen!



- Anzeige -

## Juristen-Tipp

## Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)  
von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100%. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenken oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2026.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

## PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN



## ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an:** Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 069/36395869

**Suche Wohnwagen,** Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Sammlerin sucht alte Schallplatten** und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Herr Berger kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

**Frau Steinbach kauft an,** Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**HIFI-Geräte (hochwertig)** der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

**Kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice & Kristall Glas** aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2565278

**Kaufe Briefmarken, Besteck,** Münzen, Orientteppiche, Armbanduhren, auch defekt, Silber, Feuerzeuge, Füllfederhalter, Porzellan, Cartier, Camaras und vieles mehr, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

**Markenarmbanduhren!** Kaufe alte und neue Rolex, Cartier, AP u. Weitere. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
kunsthandel-draheim@t-online.de

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**Wer fährt meinen Jaguar X-Type** Bj.2003 wegen Zeitmangel über den TÜV? Tel. 0172/6614939

**Verkaufe MB 280SL, Automatik,** BJ 1997, 70.000 km. Zustand 2+. Met. hellblau, Leder beige, Hardtop. Preis VB. Chiffre VT 03/17

**Mazda 2 Independence EZ 4/2010,** TÜV 4/28, 144.000 km, 86 PS, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, 1.Hd., Parkassist., 8x bereift auf Alu, 5strg., sehr gepflegt. anthrazit met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

**Z1, 1992, Rot Leder, 2 Vorbese.,** 120.000 km, TÜV 05/27, Zust. 2 Wert-/H-Gutachten. Tel. 0177/3732836

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNENLERNEN

**Freizeit gemeinsam gestalten** und neue Freunde finden: gut organisierte Events, Ausflüge, Reisen - gemeinsam kochen, essen, wandern, tanzen, Bowling, Badminton. Info-Treff im Extrablatt Bad Homburg: Fr. 24.04. ab 18:00 Uhr oder Sa. 25.04. ab 10:00 Uhr. LG von Renate, Tel. 0176/61204884

## PARTNERSCHAFT

**Charmanter Herr (59),** lebt bewusst einfach, sucht solvente Dame mit Stil und Sinn für das Wesentliche. liebtaunus@outlook.de

**Sie, 78, sucht ihn für Natur, Kultur** und alles was zu zweit mehr Freude macht. Chiffre VT 02/17

**Königsteinerin, 60, 168 cm, schlank,** gutaussehend, warmherzig, finanziell unabhängig, sucht ungebundenen, niveaувollen und gebildeten Herrn zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Chiffre 04/17

**Spaziergang in den Mai?! Welcher** seriöse Gentleman will auch nicht mehr allein sein und lädt mich dazu ein? Bin an Kultur und Weltgeschehen interessiert, flotte 75+, schlanke 162 cm, und warte neugierig auf deine Antwort: wesuchet79@aol.com

**Willst Du mein „Sommertraum“** werden? Ich will bald von Dir träumen und's gut mir Dir meinen. mit Dir reden und lachen, schlafen und wachen. Dich gern hören und sehen, spüren und verstehen. ER: 75, 175, Löwe sucht piffiges „Weib“ für Herz und Schmerz und Zeitvertreib! Schreibe bitte mit Bild an loewetyp@gmail.com

**Reisepartnerin ausgefallen!** Sympathischer Senior, 174, 76, sucht für Schiffsreise im Juli 2026, ohne sexuelle Interessen, eine passable SIE, die mit ihm die Kabine teilen würde. Bitte mit Foto an kh.mueller2012@gmail.com

**Markus, 55, warmherzig und aktiv,** wünscht sich eine mollige Partnerin für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Eis essen, Konzerte. Ab 18 Uhr erreichbar. Tel. 06173/9669599

## PARTNERVERMITTLUNG

**Attraktive Sonja, 65 J.,** (kinderlos), mit traumhafter Figur, bin eine liebe, ruhige Frau, sauber und ordentlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen treuen Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. **Tel. 0151 - 62913879**

**> Claudia, 63 J.,** ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, ich koche leidenschaftl. gerne, mag gemeinsame Fernsehabende, Hand in Hand spazieren u. das Leben teilen. Blüht vielleicht nicht nur die Natur, sondern auch unser Glück? Ruf üb. pv an, jetzt könnte unsere gemeinsame Zeit beginnen. **Tel. 0176-57889239**

**> Elvira, 74 J.,** bin eine warmherzige, hübsche Witwe, die lieber lacht als jammert. Hausarbeit? Mach ich gern! Autofahren? Meine kleine Freiheit! Bin offen für Neues, auch für einen Umzug, wenn es mit uns passt. Gemeinsam ist das Leben viel schöner. **pv Tel. 0176-43632696**

**> Roswitha, 68 J.,** saubere Hausfrau, mit schöner weibl. Figur, vielseitig u. unkompliziert. Die Kinder u. Enkel gehen ihren eigenen Weg u. ich bin oft allein. Tagsüber habe ich alles im Griff, nur abends kommt die bittere Einsamkeit. Wo sind Sie? Bitte melden Sie sich, damit wir zus. wieder glückliche Zeiten erleben können. **pv Tel. 0176-34498341**

**Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe,** vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

**Hübsche Cora 38** schlank, sportl., nach großer Enttäuschung bin ich auf der Suche nach einem Mann mit Herz, würde Dich so gern kennenlernen nur bin ich sehr schüchtern. Ich liebe es zu verwöhnen für meinen Mann da zu sein. Bitte melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01796823019**

## BETREUUNG/PFLEGE

## SENIOREN-BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Erfahrene, deutsche Fachkraft** für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

**Altenpflegerin mit Herz** und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin. Tel. 0176/62126 926

**Privatsekretärin für Senioren** - ich helfe bei: Schriftwechsel, Termine vereinbaren + Organisation, Ablage, Einreichung Rechnungen an die PKV, Immobilien, Steuervorb., Behördenhilfe. Tel. 0172/9625126

## IMMOBILIENMARKT

**Bad Soden am Kurpark.** 2 Zimmer 63 m² mit Küche, Bad, FBH, Aufzug, neu renoviert zum 1.8.26 zu vermieten. Kaltmiete 970,- € + PP in TG. Tel. 0163/6704035

## GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

**Schönes gr., ruhig gelegenes** Gartengrundstück in Oberursel zu verm. o. W./S., 380,- € jährl. info.weisenbach@web.de

**Gartengrundstück, 472 m²,** in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen, KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

## IMMOBILIEN-GESUCHE

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Kleine Familie sucht ein Haus** zum Kauf in Steinbach oder Umgebung (Taunus), gerne auch im Rahmen eines Mietkaufs. Alternativ zunächst auch eine Etage - wir unterstützen alleinstehende Senioren gerne im Alltag. Tel. 0157/52421648

**Ich suche eine Eigentumswohnung** zur Altersvorsorge im Hochtaunuskreis. Bin für jeden Tipp dankbar. Tel. 0176/56188230

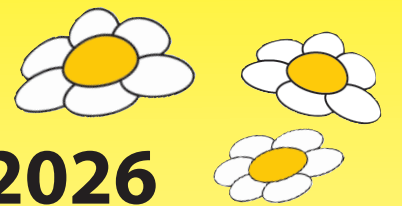




Sauberhaftes Hessen

Schwalbach am Taunus

# Herzliche Einladung zum Stadtputztag



am Samstag, 25. April 2026

Eine Mitmach-Aktion für Vereine, Familien und einzelne Engagierte

25 Jahre



Liebe Schwalbacherinnen, liebe Schwalbacher,

25 Jahre Stadtputztag – seit 2001 engagieren sich Menschen in unserer Stadt aktiv für eine saubere und lebenswerte Umwelt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die über zweieinhalb Jahrzehnte hinweg dieses starke Zeichen gesetzt haben und weiterhin als Vorbild vorangehen.

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine gemeinsame Verantwortung. Die Stadt Schwalbach am Taunus arbeitet daran, das Stadtbild attraktiv zu gestalten, die Sauberkeit zu erhalten und die Umwelt zu schützen – und das gelingt nur mit Ihrer Unterstützung. Ohne das leidenschaftliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen wäre unsere Stadt nicht dort, wo sie heute steht. Bei unserem sauberen Frühjahrsputz befreien wir öffentliche Wege und Plätze im Stadtgebiet sowie in den Außenbereichen von Unrat.

Doch Sauberkeit beginnt schon viel früher: Vermeidung ist der beste Umweltschutz. Oft genügen kleine Veränderungen im Alltag, um eine große Wirkung zu erzielen. Sei es der Verzicht auf Einwegplastik beim Einkauf, die längere Nutzung von Alltagsgegenständen oder die sorgfältige Mülltrennung für ein funktionierendes Recycling. Der Stadtputztag ist fest im Kalender zahlreicher Vereine, Gruppen und Einzelpersonen verankert. Generationenübergreifend haben hunderte Teilnehmende über die Jahre bewiesen, dass ihnen ein rücksichtsvoller Umgang mit der Natur am Herzen liegt.

Allen Teilnehmenden danken wir herzlich für ihr vorbildliches Engagement.

Wir wünschen Ihnen und uns viel Freude bei der gemeinsamen Aktion.

Alexander Immisch  
Bürgermeister

Thomas Milkowitsch  
Erster Stadtrat



Mehr als 90 Schwalbacherinnen und Schwalbacher aller Generationen waren beim Stadtputztag 2025 dabei.

## „Stadtputzer“ treffen sich um 9.30 Uhr an den unten aufgeführten Treffpunkten

Am **Samstag, 25. April**, findet der Stadtputztag 2026 statt. Dazu sind wieder zahlreiche ehrenamtliche Stadtputzerinnen und Stadtputzer zum Mitmachen eingeladen. Die Aktiven treffen sich um **9.30 Uhr** an den unten genannten Sammelpunkten.

Dort warten dann schon die Ansprechpersonen der Putzgruppen, jeweils ausgestattet mit einem Putzroutenplan, Abfallbeuteln, Handschuhen und Greifzangen. Nach getaner Arbeit gibt es **für alle Aktiven ab 11.30 Uhr einen Imbiss im städtischen Bauhof**.

**Wichtig:** Wer mitmachen möchte, sollte sich mit gutem Schuhwerk und passender Kleidung ausrüsten. Bei Dauerregen oder Sturm fällt der Stadtputztag aus. Dies teilt die Stadtverwaltung gegebenenfalls am Freitag, 24. April, auf der Internetseite der Stadt [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de) mit.

### Wer mitputzen möchte, sollte um 9.30 Uhr an einem der Treffpunkte sein:

Treffpunkte	Ansprechpersonen/Gruppen	Putzroute
Parkplatz am Waldfriedhof	Hanne Staab und der BUND Schwalbach-Eschborn	rund um die Kleingartenanlage Grumbach und den Waldfriedhof und in Richtung Kläranlage
Bushaltestelle Badener Straße, Ostring	Norbert Irsch	entlang des Grünwalls am Ostring
Fußgängerbrücke beim Übergang vom Ostring zum Westring	Gul Nawaz Nasir und die Ahmadiyya-Gemeinde Bad Soden	entlang des Grünwalls am Westring und Teilen des Ostrings
Parkplatz am Naturbad, Wilhelm-Leuschner-Straße	Johann Witt und die Boulespieler im Europapark	vom Europapark über den Waldspielplatz und Richtung Bauhof
Marokkanischer Kulturverein, Frankenstraße 38	Ahmed El Kaddouri und der Marokkanische Kulturverein	an der Friedrich-Ebert-Schule, Seniorenwohnanlage, Johanna-Tesch-Straße sowie die Parkplätze Wilhelm-Leuschner-Straße und Limes-Zentrum
Parkplatz am Atrium-Gebäude, Westring 3	Salih Karapinar und der Türkische Kulturverein	rund um die Sportplätze, Albert-Richter-Weg (ehemals „Am Sportplatz“), entlang des Waldbachs bis zur Jahn-Turnhalle
Unterer Marktplatz	Anke Aßmann	entlang des Mittelwegs bis zum Schwalbacher Wald
Kapelle am alten Friedhof, Hauptstraße	Steffen Gress	am Ehrenmal, Richtung Eichendorff-Anlage und entlang der Kleingartenanlage Rohrwiese
Feuerwehrhaus	Margit Reiser-Schober	beidseitig entlang der Eschborner Straße bis zur Stadtgrenze
Parkplatz an den Tennisplätzen	Monika Schwarz	Weg hinter dem Tennisplatz, beidseitig entlang des Schwalbachs bis Sulzbach
Parkplatz am S-Bahnhof Schwalbach Nord	Bernhard Scheible	Gewerbegebiet Nord am Kronberger Hang

mach mit!



In diesem Jahr hat Müllmo, das Maskottchen der Umweltkampagne Sauberhaftes Hessen, seinen Besuch angekündigt.



Aus Gründen der Nachhaltigkeit bitten wir darum, geeignete Arbeitshandschuhe – sofern vorhanden – selbst mitzubringen.

### Sie möchten beim Stadtputztag mitmachen oder haben Fragen?

Der Ansprechpartner der Schwalbacher sauberen Kampagne ist Achim Lürtzener im Rathaus, Telefon 06196/804-194, E-Mail: [achim.luertzener@schwalbach.de](mailto:achim.luertzener@schwalbach.de)

### Sie möchten eine „Dreckecke“ melden?

Wenden Sie sich an den Leiter des städtischen Bauhofs Emir Kabaretovic, Telefon 804-190, E-Mail: [emir.kabaretovic@schwalbach.de](mailto:emir.kabaretovic@schwalbach.de)

### Nutzen Sie bereits den Schwalbacher Mängelmelder?

Auf dieser Plattform bietet die Stadt Schwalbach am Taunus ihren Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Weg, Mängel im Stadtgebiet an die Verwaltung zu melden. Das Portal kann über die kostenlose Mängelmelder-App oder unter [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de) aufgerufen werden.



Beim Imbiss im städtischen Bauhof können sich die fleißigen Helferinnen und Helfer stärken.

## Sauberhaftes Hessen

([www.sauberhaftes-hessen.de](http://www.sauberhaftes-hessen.de)) ist Deutschlands älteste Umweltkampagne gegen das Wegwerfen von Abfällen auf öffentlichen Plätzen und in die Natur. Die Stadt Schwalbach am Taunus ist Mitglied des Arbeitskreises Sauberhaftes Hessen, der die Umweltkampagne aktiv ausgestaltet und sich für eine lebenswerte Umwelt in Städten und Kommunen und diesbezügliches Bürgerengagement einsetzt.

## Der Schutz unserer Tierwelt geht vor!

Wir bitten alle Teilnehmenden, sensible Bereiche und Bachläufe beim jetzigen Frühjahrsputz bewusst auszusparen. Die Brut- und Setzzeit ist in vollem Gange, und wir wollen die Tierwelt in dieser Phase nicht stören. Stattdessen werden wir diese Gebiete gezielt zum World Cleanup Day im September reinigen. Wir freuen uns, wenn Sie uns dann erneut unterstützen!

## Sie möchten eine eigene Umweltaktion durchführen?

Bei Interesse stellen wir für Stadtputzaktionen gerne unsere Greifzangen zur Verfügung und klären die Abholung des gesammelten Abfalls.

### Impressum:

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Haupt- und Personalamt, Öffentlichkeitsarbeit

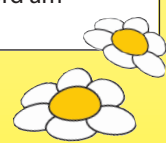
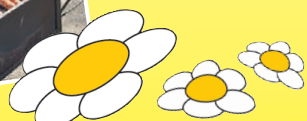
[www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de)



Stadt Schwalbach am Taunus



@stadt\_schwalbach\_am\_tاونus





Gleich zwei Mal trat die B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöhnstadt in den roten Trikots gegen den Nachwuchs des Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen an. Foto: HSG

## Handballjugend mit vier Testspielen

**Schwalbach/Eschborn (sz).** Die Jugendmannschaften der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöhnstadt haben am Wochenende in der Westerbachhalle mehrere anspruchsvolle Testspiele absolviert. Die B-Jugend traf am Sonntag zweimal auf den Nachwuchs des Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen. Gespielt wurde jeweils über die volle Distanz. Beide Partien gingen mit 22:36 und 18:31 verloren. Dennoch wertet das Trainerteam die Spiele als wichtigen Leistungstest. Alle Spieler kamen zum Einsatz und sammelten Erfahrungen gegen eine Mannschaft aus einem Leistungszentrum. Auch die A-Jugend

nutzte das Wochenende für zwei Spiele. Gegen die HSG Linden startete das Team gut und führte zwischenzeitlich, geriet dann aber in Rückstand und verlor mit 27:33. Am Sonntag folgte ein zweites Spiel gegen die HSG Goldstein. Hier zeigte die Mannschaft eine geschlossene Leistung und gewann deutlich mit 38:27. Vor allem die Abwehrarbeit und das schnelle Angriffsspiel überzeugten. Die A-Jugend bereitet sich nun auf die Regionalliga-Qualifikation vor. Diese beginnt am Sonntag, 26. Mai, in Bruchköbel. Dort trifft das Team auf mehrere starke Gegner und kämpft um einen der Qualifikationsplätze.

## Der Baum des Jahres wird gepflanzt

**Schwalbach/Eschborn/Sulzbach (sz).** Im Arboretum wird eine Zitterpappel als Baum des Jahres 2026 gepflanzt. Die Pflanzung findet am Freitag, 24. April, um 10 Uhr statt. Organisiert wird die Aktion vom Forstamt Königstein gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum. Die Pflanzung ist Teil einer jährlichen Tradition. Seit 2008 wird im Arboretum jeweils der Baum des Jahres gesetzt. Der „Tag des Baumes“ wird in Deutschland seit 1952 begangen. Er soll die Bedeutung von Bäumen für Umwelt und Gesellschaft hervorheben. An der Veranstaltung nehmen neben Forstamtsleiter Sebastian Gräf auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden Kommunen teil. Zudem wirken Schülerinnen und Schüler sowie eine Naturkindergruppe mit. Musikalisch begleitet wird die Pflanzung von einem Bläserchor.



Das Espenlaub gehört zur Zitterpappel, dem Baum des Jahres 2026. Foto: Algirdas

## Neue Themenreihe über Geldanlagen

**Bad Soden (sz).** Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet eine neue Online-Themenreihe zu Geldanlagen an. Unter dem Titel „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ richtet sich das Angebot an Menschen ohne Vorkenntnisse. An drei Abenden vermittelt Carolin Gontard Grundlagen zu moderner Geldanlage. Zum Auftakt ging es am Mittwoch um „zeitgemäße Geldanlagen“. Weitere Termine folgen am Mittwoch, 6. Mai, und Mittwoch, 10. Juni. Dann stehen insbesondere börsengehandelte

Fonds im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Neben den Vorträgen ist Zeit für Fragen vorgesehen. Die Abende finden jeweils von 19 bis 21 Uhr online über Zoom statt. Die Teilnahme kostet 19 Euro pro Termin. Anmeldungen sind unter [evangelische-familienbildung.de](http://evangelische-familienbildung.de) im Internet möglich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an [info@evangelische-familienbildung.de](mailto:info@evangelische-familienbildung.de) oder unter der Telefonnummer 06196-560180.

## Volkshochschule bietet Ferienakademie

**Main-Taunus-Kreis (sz).** Die Volkshochschule (Vhs) Main-Taunus-Kreis baut ihr Ferienangebot aus. Ab den Sommerferien 2026 startet die neue „Vhs Ferienakademie“ mit einem flexiblen Konzept für Kinder und Jugendliche. Das Angebot ist modular aufgebaut.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kurse am Vormittag, am Nachmittag oder ganztägig besuchen. Eine zusätzliche Mittagsbetreuung kann gebucht werden. „Mit diesem modularen Konzept schaffen wir ein inspirierendes Lernumfeld für Kinder und reagieren gleichzeitig gezielt auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern“, sagt Gerrit Lungershausen, der Direktor der Volkshochschule Main-Taunus. In der ersten Sommerferienwoche vom 29. Juni bis 3. Juli stehen am Vormittag unter anderem ein Computerführerschein für 10- bis 14-Jährige sowie ein Kurs zur koreanischen Sprache und Kultur auf dem Programm. Am Nachmittag folgen kreative Angebote wie Manga-Zeichnen für 10- bis 16-Jährige oder Improvisationstheater. Auch in den Herbstferien vom 12. bis 16. Oktober gibt es Kurse. Dann reichen die Themen von Häkeln und Social-Media-Projekten bis zu digitaler Fotografie und der Entwicklung eigener Computerspiele. Ein kompaktes Programm ist für die Winterferien vom 6. bis 8. Januar 2027 geplant. Im Mittelpunkt stehen Englischkurse sowie Improvisationstheater. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter [vhs-mtk.de](http://vhs-mtk.de) im Internet. Die Kontaktaufnahme ist außerdem per E-Mail an [info@vhs-mtk.de](mailto:info@vhs-mtk.de) oder telefonisch unter der Nummer 06192-99010 möglich.



Auch Manga-Zeichnen steht auf dem Programm der Volkshochschule für die Sommerferien. Foto: Vhs

# STELLENMARKT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Wir beraten Sie gern:  
Tel. 06171/62880

### FIBU, EStE, KUG, KSK sind Ihnen ein Begriff?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Steuerfachangestellte/n, Steuerfachwirt/in oder angehende/n Steuerberater/in (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit**

Geboten wird ein moderner, abwechslungsreicher und krisensicherer Arbeitsplatz mit hohem Digitalisierungsgrad und flexiblen Arbeitszeiten im Herzen Kelkheims.

Sie arbeiten in einem kollegialen und vertrauensvollen Umfeld. Ein gezieltes Fortbildungsprogramm unterstützt Ihre berufliche Entwicklung.

Sie arbeiten eigenverantwortlich und gründlich, haben Freude im Umgang mit Menschen und Zahlen, gute EDV-Kenntnisse (DATEV, MS Office) sowie eine schnelle Auffassungsgabe, dann sind Sie bei uns richtig. Einige Jahre Erfahrung – insbesondere im Bereich Lohnabrechnung und Abschlusserstellung - setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an Herrn Krahl: [BKrahl@EK-Steuer.de](mailto:BKrahl@EK-Steuer.de)

**EK Essig und Krahl GmbH & Co. KG**  
Steuerberatungsgesellschaft  
Frankenallee 24, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 – 993860

## Gelbe Tonnen bleiben in Zukunft stehen

**Schwalbach (sz).** Ab 1. Mai, werden in Schwalbach keine privat angeschafften gelben Tonnen mehr geleert. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Betroffen sind Tonnen mit einem Fassungsvermögen von 120 und 240 Litern. Hintergrund sind Vorgaben der dualen Systeme, die eine Leerung dieser Behälter nicht mehr vorsehen. Künftig werden Verpackungen wieder über Gelbe Säcke oder große 1.100-Liter-Container gesammelt. Die

Säcke müssen durchsichtig sein und werden am Abfuhrtag ab 7 Uhr abgeholt. Auch blickdichte Säcke werden nicht mehr mitgenommen. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch bedauert die Entscheidung und erklärt, die Stadt habe sich gemeinsam mit anderen Kommunen für den Erhalt der bisherigen Regelung eingesetzt. Für Rückfragen steht die Abfallberatung der Stadt unter der Telefonnummer 06196-804134 zur Verfügung.

## 60 Chancen für den Karrierestart

**Eschborn (ew).** Die Stadt Eschborn lädt zur neunten Azubion-Erlebnistour ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 12. Juni, von 9 bis 13 Uhr statt und richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse. Insgesamt 15 Unternehmen und Institutionen beteiligen sich. Sie öffnen ihre Standorte und geben Einblicke in den Arbeitsalltag. Mehr als 60 Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten werden vorgestellt, darunter Berufe im Einzelhandel, im Bereich Digitalisierungsmanagement oder duale Studiengänge. Die Jugendlichen können die Betriebe direkt vor Ort kennenlernen. Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh sagt: „Die jungen Menschen können die Unternehmen live vor Ort kennenlernen und so einen persönlichen Eindruck gewinnen.“ Gerade dieser direkte Kontakt unterscheidet die Veranstaltung von

klassischen Ausbildungsmessen. Ein Schwerpunkt liegt auf Gesprächen mit Auszubildenden und Studierenden. „Informationen von Ansprechpersonen in einem ähnlichen Alter kommen bei den jungen Leuten sehr gut an“, erklärt Ramona Müller von der Eschborner Wirtschaftsförderung. Ergänzt wird das Angebot durch eine Beratung der IHK Frankfurt und der Agentur für Arbeit. Am sogenannten Meetingpoint am Wiesenbad gibt es Hinweise zu Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgesprächen. Interessierte können ihre Unterlagen direkt mitbringen. Zwischen den Standorten verkehren wieder Shuttlebusse im Zehn-Minuten-Takt. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt mehrere Unternehmen besuchen. Weitere Informationen gibt es unter [azubion.de](http://azubion.de) im Internet.



### Farbe schafft Atmosphäre

(DJD). Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu strukturieren. Mit verschiedenen Teppichfarben lassen sich unterschiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzunehmen. Ein aktueller Trend ist das Teppich-Layering, bei dem mehrere Teppiche überlappend kombiniert werden. Unter dem Link [designer.tretford.eu](http://designer.tretford.eu) gibt es einen kostenlosen virtuellen Raumplaner. Teppich mit Naturfasern wie Schurwolle oder Ziegenhaar kann die Luftfeuchtigkeit regulieren und Staub binden, was das Raumklima positiv beeinflusst.



Schön gemütlich wird es in diesem Raum dank Teppich-Layering mit Naturhaar. Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

**Hausmeisterservice, Gartenpflege, Gebäudereinigung**  
Tel. 0176 - 70 40 90 65

**Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege**  
Baumpflege Rentel  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**PARKETT ERDEN**  
Renovierungen aller Art  
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage  
Tel. 0176 - 87890331

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)



Am Eingang des Caritas-Ladens hängt seit Mitte März das neue Logo.

Foto: te

## Aus „Anziehungspunkt“ wurde „Fairkauf“

**Schwalbach (MS).** Der Anziehungspunkt am Schwalbacher Markt hat einen neuen Namen. Seit Mitte März heißt der beliebte Second-Hand-Laden der Caritas „Fairkauf“. Grund für die Umbenennung ist die Fusion der Caritasverbände Main-Taunus und Hochtaunus. „Wir wollten einen einheitlichen Namen für alle sieben Läden“, berichtet Caritas-Abteilungsleiterin Anja Dürringer. Nach einem internen Ideenwettbewerb sei dabei schließlich „Fairkauf“ herausgekommen. Am Konzept habe sich jedoch nichts geändert. Nach wie vor nehme der Laden in der ehemaligen Postfiliale am unteren Marktplatz gebrauchte Kleidung und Gebrauchsgüter an und verkaufe sie anschließend zu günstigen Preisen weiter. „Fairkauf“ will soziale Verantwortung mit trendbewusster Second-Hand-Mode verbinden. Die Erlöse kommen nach Angaben der Caritas dem Verband und sozialen Projekten zu Gute. Neben dem Schwalba-

cher Laden betreibt die Caritas im Hochtannus- und im Main-Taunus-Kreis sechs weitere „Fairkauf“-Geschäfte in Hattersheim, Hofheim, Hochheim, Bad Homburg, Oberursel und Neu-Anspach.

Eine kleine Veränderung hat es mit der Fusion aber doch gegeben. Seit dem vergangenen Herbst gibt es gegen Vorlage von Tafelausweisen keine zusätzlichen Rabatte mehr. Anja Dürringer verweist auf die ohnehin sehr niedrigen Preise im Laden und erklärt: „Das hat die Betroffenen stigmatisiert.“ Außerdem sei der Umgang mit den Tafelausweisen mit viel Bürokratie einhergegangen.

Extra-Rabatte gibt es jetzt nur noch für Schülerinnen und Schüler sowie für Studierende, die gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises einen Nachlass von 50 Prozent bekommen.

Weitere Informationen zu den „Fairkauf“-Läden gibt es unter [caritas-taunus.de](http://caritas-taunus.de) im Internet.

## Noch freie Plätze bei Sommerfreizeiten

**Main-Taunus-Kreis (sz).** Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg bietet in den Sommerferien mehrere Freizeiten für Kinder und Jugendliche an, an denen auch Jugendliche aus Schwalbach, Eschborn und Sulzbach teilnehmen können. Für einige Angebote sind noch Plätze frei.

Für Jugendliche ab 16 Jahren geht es vom 27. Juni bis 4. Juli an die französische Atlantikküste. Auf dem Programm stehen Surfen, gemeinsames Kochen und kreative Aktivitäten. Die Teilnehmer übernachten auf einem Campingplatz nahe der Küste.

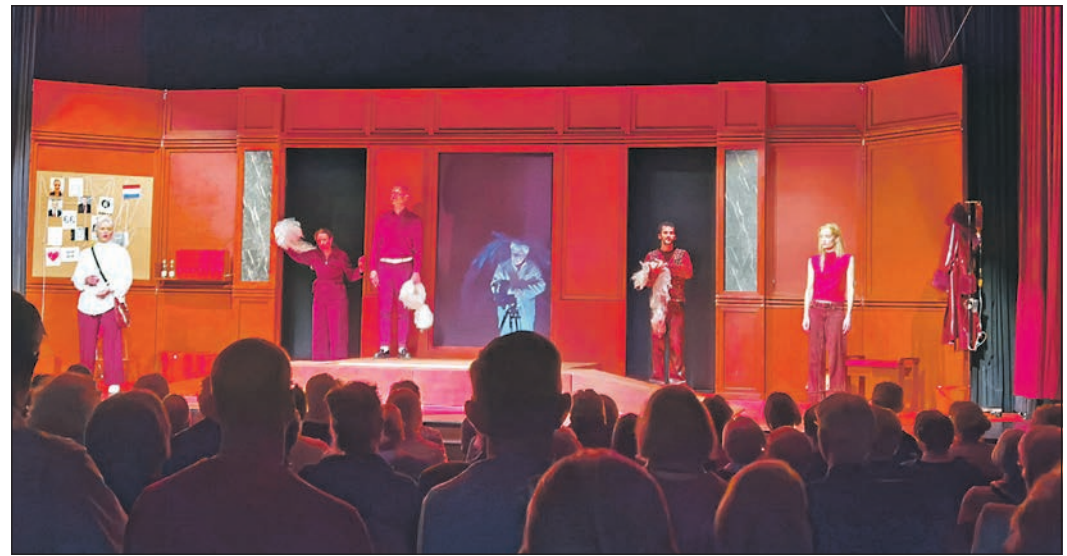
Eine weitere Freizeit führt 13- bis 17-Jährige vom 3. bis 19. Juli nach Schweden. Unter-

kunft ist ein Haus am Skagern-See. Geplant sind Naturerlebnisse, gemeinsames Kochen und kreative Angebote.

Nach Südf Frankreich führt eine Reise für 12- bis 15-Jährige vom 10. bis 22. Juli. Die Gruppe wohnt in einer umgebauten Ölmühle mit großem Außengelände. Aktivitäten hierbei sind unter anderem Ausflüge mit dem Fahrrad oder dem Kanu.

Die Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Herkunft oder Religion. Anmeldungen sind unter [jugend-im-dekanat-kronberg.de](http://jugend-im-dekanat-kronberg.de) im Internet möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Fahrten.

## Ein modernisierter zerbrochener Krug



Am Donnerstag vergangener Woche zeigte Umbreit Entertainment aus Hamburg das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ vor einem ausverkauften Schwalbacher Bürgerhaus. „Der zerbrochene Krug“ gilt als einer der meistgespielten Klassiker auf deutschen Bühnen. Um den Kernkonflikt ins 21. Jahrhundert zu transferieren, entschied sich die Produktion für einen Ansatz jenseits von Patriarchat – ohne diesen Umstand zu ignorieren. Umbreit Entertainment verwebte auf bemerkenswerte Weise moderne Elemente in den Klassiker von Heinrich von Kleist. So eröffnete eine in das Bühnenbild integrierte Videoleinwand eine andere Perspektive auf die Agierenden. Eine inhaltlich zweite Ebene wurde durch den Kniff erzielt, dass sich die Schauspielerinnen und Schauspieler hinter einen Gazevorhang begaben. Nicht nur Schauspieler Jörg Schütttauf, der den Dorfrichter Adam verkörperte, sondern das gesamte Ensemble begeisterte mit einer grandiosen schauspielerischen Leistung. Das Stück wurde in Schwalbach im Rahmen des Eschborner Theaterprogramms gezeigt.

Foto: Stadt Eschborn

## Jahreskonzert der Musikschule Taunus

**Schwalbach (sz).** Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 25. April, um 17 Uhr zu ihrem Jahreskonzert ins Schwalbacher Bürgerhaus ein. Auf der Bühne stehen Solistinnen und Solisten sowie verschiedene Ensembles der Musikschule. Das Programm umfasst sowohl klassische Werke als auch moderne Stücke wie „It's My Life“, „Zombie“ und „Happy“. Die Musikschule Taunus will damit die Bandbreite ihrer Ausbildung zeigen und das gemeinsame Musizieren in den Mittelpunkt stellen. Der Eintritt ist frei.

## Projektchor für großen Pfingstgottesdienst

**Schwalbach (sz).** Für den „Kleeblattgottesdienst“ an Pfingsten entsteht in Eschborn erneut ein Projektchor. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 24. Mai, um 10.30 Uhr auf dem Eschenplatz in Eschborn statt. Die musikalische Leitung übernimmt Gretha Park. Die Proben beginnen am Dienstag, 28. April, und finden an vier Dienstagen jeweils von 20 bis 21 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt. Eine zusätzliche Probe ist für Samstag, 23. Mai, von 11 bis 12 Uhr geplant. Einstudiert werden Gospels sowie ein Lied aus dem Gesangbuch „EG+“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## Denkspaziergänge

**Bad Soden (sz).** In Bad Soden bietet die Evangelische Familienbildung in den Sommermonaten wieder sogenannte Denkspaziergänge an. Sie verbinden Bewegung mit Gedächtnistraining. Während des Gehens und in kurzen Pausen leitet Trainerin Jeanette Starck Übungen an, die Merkfähigkeit und Wortfindung fördern. Die Teilnahme erfolgt ohne Leistungsdruck. Die Spaziergänge dauern jeweils eine Stunde und finden auch bei leichtem Regen statt. Start ist am Samstag, 16. Mai, um 10 Uhr. Treffpunkt ist die Schutzhütte im Eichwald an der Ecke Bismarckstraße. Die Teilnahme kostet 9 Euro. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 7. Mai, unter [evangelische-familienbildung.de](http://evangelische-familienbildung.de) im Internet oder telefonisch unter der Nummer 06196-560180 möglich.

Anzeige

## Vermögensaufbau in unsicheren Zeiten

**MARKTKOMMENTAR** Was digitale Technologie für Anleger möglich macht

Von: **Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group**

### Die größte Fehlannahme beim Investieren

Die meisten Anleger orientieren sich an dem, was gerade sichtbar ist: steigende Kurse, Schlagzeilen, Trends. Das ist menschlich. Aber genau hier liegt der Denkfehler. Denn was heute offensichtlich ist, ist in der Regel bereits im Preis enthalten. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, was sich im Hintergrund verändert. Genau eine solche Veränderung erleben wir gerade am Kapitalmarkt.

### Ein Markt öffnet sich – und das ist kein Zufall

Über viele Jahre war der Zugang zu attraktiven Investments stark eingeschränkt. Beteiligungen an Unternehmen außerhalb der Börse, Infrastruktur oder große Immobilienprojekte waren institutionellen Investoren vorbehalten. Für Privatanleger waren diese Chancen kaum erreichbar.

Das beginnt sich jetzt zu ändern. Ein zentraler Treiber ist die Regulierung. In Europa wurden gezielt neue Rahmenwerke geschaffen, etwa der ELTIF, ein Fondsformat, das langfristige Investitionen wie Infrastruktur oder Unternehmensbeteiligungen auch für Privatanleger zugänglich macht. Märkte werden geöffnet. Und das verändert die Spielregeln nachhaltig.

### Technologie verändert den Zugang

Parallel dazu entwickelt sich die technologische Infrastruktur weiter. Tokenisierung bedeutet, dass Wertpapiere digital auf einer Blockchain abgebildet werden, einer fälschungssicheren Datenbank. Wichtig ist: Das Investment bleibt das gleiche, nur die Abwicklung wird effizienter.

Transaktionen werden schneller, Kosten sinken und Investments werden teilbar. Große Projekte können in kleine Einheiten zerlegt werden. Damit werden Anlageklassen zugänglich, die zuvor außerhalb der Reichweite vieler Anleger lagen.

### Warum sich Portfolios verändern

Auch beim Portfolioaufbau findet ein Umdenken statt. Die klassische Aufteilung zwischen Aktien und Anleihen basiert auf der Idee, Risiken durch Mischung zu reduzieren. Dieses Prinzip bleibt, wird aber erweitert. Große Vermögensverwalter empfehlen heute, auch in sogenannte private Märkte zu investieren, also in Anlagen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Dort entstehen Renditechancen, die an öffentlichen Märkten oft nicht verfügbar sind. Bisher scheiterte der Zugang – genau das ändert sich jetzt.

### Die nächste Evolutionsstufe der Finanzmärkte

Der eigentliche Umbruch geht noch weiter. Bisher sprechen wir über Werte, die nicht an der Börse gehandelt werden. Doch was passiert, wenn genau diese handelbar werden? Genau hier liegt der Gamechanger. Erste Modelle zeigen bereits, wie Anleger sich an Unternehmen vor dem Börsengang beteiligen können. So wurde es beispielsweise möglich, indirekt an Firmen wie SpaceX zu partizipieren – also an einem der wertvollsten privaten Technologieunternehmen, noch bevor ein möglicher Börsengang stattfindet.

Solche Entwicklungen zeigen, wohin sich Märkte bewegen: Zugang zu Wertschöpfung, die bisher nur wenigen vorbehalten war. Digitale Plattformen verbinden Regulierung und Technologie und machen solche Investments breiter zugänglich. Die Dimension ist enorm. Schätzungen zufolge könnte der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 rund 2 Billionen US-Dollar erreichen – etwa doppelt so viel wie die Wirtschaftsleistung der Schweiz. Das ist kein Trend, sondern ein neuer Markt.

### Warum Anleger jetzt anders denken müssen

Für Privatanleger bedeutet das vor allem eines: Es reicht nicht mehr, nur auf be-

kannte Anlageklassen zu setzen. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, wo strukturelle Veränderungen stattfinden. Die größten Chancen liegen oft dort, wo heute noch Unsicherheit herrscht. Zugleich bleibt eine zentrale Wahrheit bestehen: Vermögensaufbau braucht Zeit. Investieren ist kein kurzfristiges Spiel, sondern ein langfristiger Prozess. Die Rahmenbedingungen waren selten so gut wie heute. Märkte öffnen sich, Technologie senkt Hürden und neue Möglichkeiten entstehen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob sich diese Entwicklung durchsetzt. Sondern, wer sie rechtzeitig versteht – und nutzt.

**Mehr Infos: [www.finexity-group.com](http://www.finexity-group.com)**



**Paul Huelsmann** ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.